

Zeitschrift für Weiterbildungsforschung - Report

Hinweise für Rezensionen

Die Rezensionen in der „Zeitschrift für Weiterbildungsforschung“ sollen sich mit aktuellen Publikationen (i. d. R. Monographien) aus der Disziplin sowie aus relevanten Bezugsdisziplinen auseinandersetzen.

Rezensionen stellen knapp erörternde Inhaltsbeschreibungen und zugleich eine kritische Bewertung der vorliegenden Publikation dar. Bei aller möglichst objektiv wiederzugebenden Beschreibung des verhandelten Gegenstands spiegeln Rezensionen immer auch die subjektiv kommentierende und pointierte Sicht des Rezensenten wider – dies macht den Reiz guter Rezensionen aus. Schließlich sollen Rezensionen die Leser zur eigenständigen Auseinandersetzung mit dem rezensierten Buch anregen.

Rezensionen sollten entlang folgender Aspekte entwickelt werden:

- Fassen Sie die leitende Fragestellung des Buches möglichst präzise und prägnant zusammen. Lässt sich darüber hinaus eine Aussage bzw. Botschaft der vorliegenden Publikation extrahieren?
- Ordnen Sie die Publikation in den Kontext aktueller wissenschaftlicher Debatten ein?
- Inwiefern sind die Fragestellungen aktuell und der methodische Zugriff auf den Gegenstand angemessen?
- Inwiefern lassen sich Forschungsergebnisse oder andere Kernaussagen der Publikation verallgemeinern und/oder in die Praxis der EB überführen?
- Sind Struktur des Textes sowie Auswahl und Anordnung von Argumenten überzeugend präsentiert?
- Ist die Publikation in ihrer sprachlichen Diktion lesbar?
- Für welche Zielgruppe kann die Publikation empfohlen werden – oder warum ist sie nicht empfohlen?

Bei *Sammelbänden* ist die Rezension auf diejenigen Beiträge zu konzentrieren, die zur Weiterentwicklung der Disziplin beitragen.

Formale Hinweise

Autorenangaben: für das Autorenverzeichnis benötigen wir Angaben zu Name, Titel, Funktion und Institution, in der Sie tätig sind.

Bibliographische Angaben zum Buch: bitte vollständig, einschließlich Seitenumfang, Verkaufspreis und ISBN

► **Beispiel:**

Peter Faulstich/Dieter Gnahn/Sabine Seidel u.a. (Hrsg.): Praxishandbuch selbstbestimmtes Lernen. Konzepte, Perspektiven und Instrumente für die berufliche Aus- und Weiterbildung (Juventa Verlag) Weinheim und München 2002, 255 Seiten, 18,50 Euro, ISBN 3-7799-1435-2

Gendersensible Schreibweise: Verwenden Sie so weit es geht geschlechtsneutrale Begriffe (z.B. „Teilnehmende“, „Lehrende“); achten Sie dabei auf grammatikalisch richtige Formen.

- ▶ **Beispiel:**
die Kollegen und Kolleginnen

Manuskriptabgabe: Den konkreten Abgabetermin des vollständigen Manuskripts entnehmen Sie bitte dem Anschreiben der Redaktion.

Rechtschreibung: Maßgeblich ist die neue Rechtschreibung (gem. Duden).

Umfang: Bitte halten Sie unbedingt den von der Redaktion vorgegebenen Umfang ein, max. 5.000 Zeichen.

- ▶ **Zeichenzahl ermitteln:**
In Word Menüpunkt Extras, Wörter zählen. Häkchen in das Kästchen „Fußnoten/Endnoten berücksichtigen“. Entscheidend ist dann der Wert Zeichen (mit Leerzeichen).

Die Redaktion behält sich vor, Manuskripte, die den gewünschten Umfang wesentlich überschreiten, an den Verfasser zurückzusenden oder entsprechend zu kürzen.

Redaktion

Dr. Monika Socha
Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
– Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen (DIE)
Heinemannstr. 12-14
53175 Bonn
T +49 (0)228-3294-168
F +49 (0)228-32944168
socha@die-bonn.de